Studierendenrat der Universität Bremen

14. Wahlperiode 20.04.2012

Drucksache: XIV/28

Thema: Internetauftritt des SR

AntragsstellerInnen: Falk Wagner (Präsidium)

Der Studierendenrat möge beschließen:

- Der Studierendenrat beantragt bei der Universität eine Singleseite für seinen Internetauftritt, der das bisherige Wiki ersetzt. Sollte sich die Internetadresse dabei ändern, wird eine Umleitung, hilfsweise ein Verweis, auf die neue Adresse eingerichtet.
- 2. Sämtliche Inhalte des Wiki sollen übernommen werden. Insbesondere sind neben den aktuellen Sitzungsterminen die Drucksachen, Beschlüsse, Protokolle, Ordnungen und Geschäftsordnungen der Studierendenschaft, Namen der aktuellen und, soweit verfügbar, vergangenen Mitglieder des SR, seines Präsidiums und des AStA sowie ihrer jeweiligen Listen und die Vorstellungstexte der Listen verfügbar zu machen.
- 3. Je Liste kann einE VertreterIn einen Zugang für die Editierung des Vorstellungstextes der jeweiligen Liste erhalten. Die Mitglieder des Präsidiums können einen Zugang für die Editierung aller weiteren Inhalte erhalten.
- 4. Soweit Elemente der optischen Darstellung innerhalb des Designs der Universität variiert werden können, entscheidet darüber das Präsidium vorbehaltlich anderslautender Entscheidungen des Studierendenrates.

Begründung:

Bisherige Rückmeldungen zu den Präferenzen der SR-Mitglieder in der Frage des Internetauftrittes deuten auf eine Favorisierung des o.g. Modells hin. Sollte der SR auf der Sitzung
eine Beschlussfassung vornehmen wollen, kann der vorliegende Antrag hierfür als Diskussionsgrundlage dienen und die Debatte effizienter gestalten. Allerdings erhebt er keinen Anspruch auf Vollständigkeit und bedarf u.U. noch weiterer Ergänzung. Des Weiteren ist auch
die Frage, ob das beschriebene Modell tatsächlich favorisiert wird, erst noch zu klären. Mit
dem vorliegenden Modell könnten die Vorteile des bisherigen Wikis, insbesondere seine basisorientierte Editierung, mit einer optisch ansprechenden Gestaltung kombiniert werden,
andere Verfahrensweisen sind jedoch ebenso denkbar.